

Aufsatz  
zur 4. Konferenz  
1860.

Franz Anton Kaller,  
Lehrer in Hörsatz,  
im Rotmil.

Thema:

Spezielle Darstellung der Ab-  
weichungen des pferdebüchlichen Dien-  
stbuchs von der gesetzlichen Dienst-  
vorschrift, in der Landw. u. Forstw.



Bearbeitung.

In nachfolgender Arbeit ist die  
spezielle Darstellung der Abweichungen  
von demselben in Hörsatz o. a. Rot-  
mil dargestellt. Die Abwei-  
chungen des pferdebüchlichen Dienst-  
buchs von der gesetzlichen Dienst-  
vorschrift sind in nachfolgender Arbeit  
speziell dargestellt und die ganze Arbeit  
im 5. u. 6. Hefen des Magazin, auf  
spezielle Anweisung des  
Lehrers gefertigt.  
Die Darstellung der Landw. u. Forstw. ist  
ganz dieselbe, wie sie die Abweichungen  
in besondrer Hinsicht beige-  
geben wurde.

A  
Ursprung der Oberrheinischen  
in dem Occident.

Im Occid. A.

Rurz a in selbstentst. Wörtern  
bleibt a:

ant, arm, äder, akor, altar, grab,  
 tad, wald, farb, kalb, kraft,  
 saft, fass, gass, wand, stand,  
 land, kiaz, alt, kalt, warm,  
 bach, datz, haps, tag, vater,  
 gasser, halds. r.

uird ä:

bäl, wäl säl schwärz / fismurz /  
 wäts (wurden) gäts (Quatun)  
 wägs (Muzen) mägs (Muzen)  
 lads (unghuden) tags (Muzen)  
 fads (fuden) kü (kuten) mä,  
 (mügen) müz

uird ä:

mäl, bär (Büfen) jär, här,  
 gfar (Gfufu) wär (ab ist Musofit)  
 nächer / näh.

uird ä:

bräts (bruten) bläts (bluten) gräts  
 (garuffen) sät (in Ausput) näts  
 (muffen)

uird e (ē):

epfl (Opfal) sehl (Gelbmetel)  
 kemot (Kamin) kemot (Gümmel)  
 kleppor (in Kluppen) klepporo  
 (Kluppen) kinello (Kullun) zerns  
 (Zupunne)

uird e:

hêt (put) ghêt (yfsalt) oclêpt  
 (pflüzt)

uird ä:

fläss (fluffen) wäspo (muffen)  
 älls (ulln) fäst (fust) äshs,  
 (Opfa) ärm (Clum) gräts (Grun)

uird ö:

jö (ju) jömers (jümmen) jömer  
 (Jümmen)

Kurz a in nicht betonten Silben

bleibt a:

hääzhaft (Jungfrau) häuz (Fühn)  
dääz (Lübnau)

wird o:

grönst (Jungfrau) mōnst  
(Münst) nēsmot (Münster) fasnol  
(Fassnoll) dofir (Lufin).

wird ä:

wainächt (Münster) nächt  
(Jungfrau)

wird u:

dübak (Lubak)

wird o:

kolendor (Lubendorf)

Kurz a (ä) in gesprochenen Silben

bleibt ä:

däl (Jal) mäl (Jungfrau) gräb,  
gräs, gläs, fäds, brags, wäds,  
gräds (Gründ) schlägs, sägs,  
brägs (Brug).

wird ä:

äs (Lub) brä (Lub) gfar,  
(Jungfrau) häks (Lub) blägs  
(Lub) mäs (Lub) nächt,  
(Lub) bär (Lub) mäts  
(Lub) mäts (Lub)  
jär (Lub) ador (Lub)  
här (Lub) nächt (Lub)

wird ä:

allär (Lub) frägs (Lub)  
gläser (Lub) wäts (Lub)  
wägs (Lub)

wird u:

söntig, wäartig, mätig

In Wechsel.

Kurz e in gesprochenen Silben

bleibt e:

brätt, belt, fält, erst, ferdig,  
mezzor, weber, leber, gebor,  
sezo, wezo, esso, fresso, sezor.

bleibt ö:

göbo, töbo, ströbo, gerbo, spöki,  
fält, gött (Jungfrau) wölt (Lub)  
quelo (Lub) börg (Lub)

Kurz Ein in folg. Art:

wird e:

mely (Mly) kely (Kly) felig,  
(felig)

wird es:

shwēks (shwuntun) kēks (kuntun)  
verrēks (verrunntun) dēks (duntun)  
shēks (shuntun) shēkl (shuntun)  
fogs (fygn) tebs (tubun) gesbs  
(yubun) fēoter (funtun).

wird es:

grēs (grunfun) gēs (yubun) gēs  
(yufun)

wird äa:

hääz (Hrz) shmääzo (shmunzun)  
wäärtig (Wrtly) knäat (knäat)

wird i:

s britt (im Gott) i stieb (if  
pau) i verdieb (if wubun)

wird ä

gät (yft) stät (stft) ~~stätt~~ (st)  
gäatz (d. Gfuz) gear (Gfuzun)

e fällt yung un:

gōzo (yufunzun).

wird i:

i gib (if yubun)

wird äa:

räägo (Rygn) sdägo (Rygn)  
läador (Ladr) näabl (Nabl)  
ääbor (flor) läabor (Labr)

Der Vocal i.

Kurz in folgenden Wörtern

bleibt i:

skrift, list, gift, britt, wix, bliz,  
hiz, riss, zwitiz, shikis, blitiz,  
flitiz, sitz, shwiz, ss.

wird e:

hēmml, shēmml, blēnd, kēnd,  
lēnd, wēnd (Mind)

wird i:

bē (Linn) gōikt (Gfuzft)

wird e:

zwitiz (Zwilling) drötiz (Drilling)  
zē (dub Zin) kē (dub kin)

wird u:

du wüst (du wipft) äar wut  
(u wird)

wird si:

Rurz i in nicht bekannt Bilden  
inird e:

i fullt an:

betē (in Lötin) witē (i. Wistfin)  
bisrē (Lünwin)  
bēstē (in Luffin) lenē (Lünin)

Lurz i (i) in gefchalt. Bilden  
blübt i:

inird is:

igl (Igal) bibl (Libal) kiots  
(Ripf) ohmüd (i. Rymid) stift  
(i. Wüfal)  
bier, otior, liod, brisf, frisd,  
(in frind) mior, dior, hior, giasso  
(Luginfem) spisso (unpufem)  
(grisso (Luginfem).

inird si:

wsil (wül) loit (Lixf) gait,  
(yibt).

inird e:

dēs (Linf)

inird o:

Inrd Oucal o.

Rurz O in gefchalt. Bilden  
blübt o:

inird o:

kopf, zopf, knopf, stak, gotk,  
klog, holz, bolz, stolz, köhl,  
gōoffs (yupffin) glōoffs (yuhwifin)  
glapffs (klopfen) broffs (bu-  
pffin) droffs (betwffin, yu-  
twffin) glogo (yulogin) betrago  
(betwogin) rok, knopf, froodr.  
mō (Mond) lō (Lofu) sō  
(Lofu).

inird o:

gflōchts (yufloftin) gfochts  
(yufloftin).

inird a:

kärb (Arab) bārgo (bogyu) sārg  
(in Woyu) härb (yuh in Arab)  
gōtārb (yupfobin).

inird aa:

traast (in Woff) straa (Woff)

wird da:

käärn (Korn) häarn (Horn)  
daar (das Jahr) daarn (Dorn)  
mäarn (Meyn) aat (d. Ort)  
väädr (Wend),

wird u:

suot (Souff) frukt (Frukt)

wird e:

mer wellē, iser wellst, mer  
wēnd, iser wēnd sē wēnd  
i wellt, du welltst äar wellt,  
mer wellē, iser wellst,  
sē wellē.

Laut O (ö) in festlaut. Silben

bleibt ö:

böds (Linnwandbullen) höf, vögl,  
sön (der Sohn) böds (der Boden)  
rögs (der Regen) bögs (der Regen)  
flö (der Fluss) höls (Jule)

wird o:

bott (der Bot) fott (Fuß)

wird ö:

shö (Fuss) frö (Fuss) krö,  
(die Krone) lö (der Lein) lö  
(der Lein).

wird ao:

flao (d. Fluss) trao (d. Kreis) flaoz  
(Fuss) graoss, raoth (Wass) raob  
(Wass) frao (Fuss) gfraors (yul-  
ferren) vœlaors (Waldferren)  
hao (Fuss).

Laut O (ö) in nicht festlaut. Silben

bleibt ö:

hof, bokvögl, fischrögs, eihöts,  
menstasö, stubs böds, zēma  
götöls (Zusammenfassung).

wird äa:

käärs (Korn) häars (Horn)  
bäärs (Birn) schäärs (Sperren)  
mäarn (Meyn).

Der Vocal U.

Laut U in festlaut. Silben

bleibt u:

luft, sukt, lust, nuss, frucht,  
zucker, butter, brust, must,  
(Muss) zucht, mustor, buff (Wass)

wird u:

muffe (Mübbe) suppe (Süppe)  
kuos, fluos, stenuz, nuzo (Nüzze)  
kuizl (Lüwe Lüwe) buzo (Züwe,  
der Lüwe)  
stüz (Süwe) küz (Küwe) wüzl  
(Müwe) düst (Lüwe) wüst,  
(Müwe).

wird o:

lomp (Lümp) grand (Gründ)  
gond (Gümp) fänd (Fünd)  
stond, wondr (Münder) sompf  
(Sümp) bronns (Lünn) lözo  
(Lüwe) sproz (Süwe).

wird ö:

wird us:

gust (Güt) kust (Küt) must,  
(Mü) mustor (Mütter) blust  
(Lüt) wust (Mü) skus,  
(Sü) kus (Kü).

Kütz u in fufbent. Pilbu

wird e:

äarnen (Eüwe) wäarnen,  
(Müwe) häarnen (Güwe)  
weisen (Müwe)

Lunz u in fufbent. Pilbu

bleibt u:

shu, ur, kü, rü (Rü) slub,  
(Rü)

wird us:

shuor, kuor, kus, shus,  
rust, must, gust, blust, gruss,  
ruos (Rü) grub (Grübe)  
beust (Lüt) keusg (Küwe)  
pflug (Pflü) saho, kuscho  
(Küwe)

wird ö:

blöom (Lüwe) höer (Güwe)

Der Stlaut ä:

Kütz ä in fufbent. Pilbu

bleibt ä:

mächtig, prächtig, hälft, käs,  
fässer, wälder, wägo (Müwe)

wird e:

lerno (d. Lerno, lerno) mesto (mesto)  
gvermo (mümmu) ergora (ürgora)  
epfle (Öpfel) beti (Lütker).

wird ä:

gäts (d. Gätsu) gätnor (Gätnor)  
fädo (d. fädo).

wird o

wêot (wêot) swêzor (swêzor)  
kêtor (Gätsu).

Lung ä (ä) in bekannt. Silben

blibt ä:

käs, käfner (Gätsu) shäfer,  
wägnor, mäo, säo, kräo (kräo)  
shmäo (shmäo).

wird e:

grësor (Grësor) rëder (Rëder)  
grëbor (Grëbor) glësor (Glësor)  
nëgl, sëbl (Sëbl).

wird äa:

bäar, wäags, gäars (Gäars)  
kääfer,

Der Dialect ö.

Lung ö lütet in bekannt  
Silben

wird e:

held (Gölln) gopelt (Gopelt)

wird äa:

määll (Der Müll)

wird i:

shnickel (shnickel)

Lung ö lütet in fey bekannt  
Silben

wird o:

grot (Grot)

wird e:

kêlê (Göfln) kôf (Lünnu Göfln)

wird äa:

drëg (Drëg).  
gräesë (Gräesë) haecë (Göfln)  
laess (Läess) baes (Läess) naetig  
(näffig) blaed (blödn) raeslo  
(Räslin)

Der Dialect ü:

Lung ü in fey bekannt. Silben

wird i:

shioot (shioot) shlioo (shlioo)

wird e:

flis (flüsse).

wird is:

hiibl (hiibl) iibl (iibl)

brisdor (Lünder) shisdor (shisdor)  
fiss (füß), gmiss (Gmiss) bris  
(Lüß)



u: u:  
uo: uo:

bisso (büßun) bisto (füßun) liso  
(lüßun) bristo (brüßun)  
lugē (Lüßun) mutis (Müßun)  
rusto (rüßun) brusto (brüßun)

Der zuprümmungsposten Vocale.

Der Vocal ei.

ei in festbetonten Silben

ie: ie:  
ä: ä:

taetse (Litse) taetse (Litse)  
säafse (Riise) räaf (Riise un fäse)  
käas (Riise) käas (Riise) äaf  
(Riise) äafse (Riise) äafse/Riise  
äafeltig (Riise) läaf (Litse)  
zäafse (Ziise).

ö: ö:

stös (Riise) lös (Litse) näs (Riise)  
hösn (Riise) häsn (Riise) höös,  
(Riise)

ei in nichtbetonten Silben

ö: ö:

Dießes ydylfute e tritt in vielen  
Wörtern auf für die Silben ei.  
z. B. medelē (Meydelin) bēmlē  
(Lümmelin) biēblē (Lüblin)  
kēndlē (Kinlin).

Der Vocal eu.

eu in festbetonten Silben

ie: ie:  
ui: ui:

hae (Hü) fraed (Friede)  
für (Füre) uier (Riise) uik  
(Riise)

Der Vocal au.

au in festbetonten Silben

ao: ao:  
ä: ä:  
ae: ae:  
u: u:

frao, laof, aog, laob,  
bläb (blü) gräb (grü) läb (lüh)  
daef (Riise) baetis (Riise, Riise)  
huos (Hüßun) duos (Hüßun)  
uos (Hüßun).

In der Vocal äu.

äu in folgenden Worten

- äu si:
- äu ä:
- äu ei:

bläbē (Bläun) gräbē (Gräun).  
brui (Brüin) bruis (Brüin).  
In der Vocal ai.

ai in folgenden Worten

- ai ae:
- ai äa:

kaesor (Kaiser)  
 läator (Laiter) säcto (Saiter) läap  
 (Luis) wäaso (Waiser)

B.

Infallung der Oberrheinischen  
in der Consonanten.

b.

b bleibt in folgenden Worten

- b in:

bald, bad, band, haub, bute,  
 bak, laub, raub, weib, leib,  
 brei, blei, blau, freib, weibs,  
 schreib, schab, tab, grab,  
 web, geb, lebs, hebs.

- b in f:

- b in f in folgenden Worten:

schrauf (Schraub)  
 kneib (Kneim) gräb (Gräim),  
gräim haeb (Haem) draeb,  
 (Draim) bläb (Bläim) gräb (Gräim)  
 grub (Grub) grübig (Grübig)  
haebst (Haemst).

- b fällt ganz aus:

geist (geift) geit (geift) ges (geibt)  
 ghät (ghäift) bus (Lüb) gäal,  
 (gälb) ra (raub) nä (neib)

d.

d bleibt in folgenden Worten

- d in:

dank, darm, däkt (Dukt) wald,  
 wäd (Wand) säd (Sand) läd (Lund)

halds, bads (badu) lads (Ladu)  
(uifladu) band, had (Had)  
spads (Spadu).

mind t:

hemmet (Hund) schilt (der Schilt,  
der Schilt) handsverki (Handwerk)  
haat (Had, Hada) skentmarr,  
(Mäfar) skentäs, skentlusdar.

mind z:

d konk fingr:

zäistig (Zinnstug)  
dondar (Dund) skrand (Skrand)  
mändlä (Mändlin) pfendlä (Pfendlin)

d füllt vub:

mö (Mund) väars (vöars)  
väads (vöadu).

f blivt in fölyandru Mötur

inn f:

f (v).

fläs (flus) flug, fads, fuettar,  
fingor, fäs, haufs, saufs, hefs,  
shlaf, shaf, graf, kafs, fäal (fäll)  
frei, fäi (fäin) fiote, fuess.  
shläapfs (schlaf) säapfs (sauf)  
karpfs (karp) slapfs (schlaf)  
pflegt (pflegt).

mind pf:

g.

g blivt in fölyandru Mötur

inn g:

grab, grab (grabu) geabs (geabu)  
berg, balg, zwerg, flieg, krisg,  
räags (Rag) väag (Wag)  
geigo (Geig) (Ming) niägs.  
verk (Werk) skentil (Schiff)  
japt (Jagd) shlekt (schlecht)  
konk (Konk).

mind k:

mind p:

g konk fingr:

seifgs (Seif) seifgs (Seif)  
grap (Grab) lefgs (Leif)  
gverma (wärm).

g fällt weg:

gshmetik (pfmetik) gshudisk (shudisk)

saet (sagt) traet (tragt) schlä (schlag)  
mäarn (marn) patit (patit)

bleibt k:

käs, kaus, könd, könt (könig)  
kust (küt) kals, keft, keaz,  
kof, koss (kops) kaus, kebs  
(kaltan) kezo (kogn) keb (kalt)

wird k:

gsiht (gsicht) gschit (gtschit)  
vis (Pins)

wird k:

kants (kants)

wird d:

mador (Mador)

k fällt aus:

grönst (Grönst) kräkst  
(kräkst)

ch.

bleibt ch:

rechs, rehs, buch, tusch, hauch,  
wachs, kachs, brens, susch,  
fluchs, trachs, wach, sach  
(Buch) mach, rauch, brauch.

wird ch:

nächst (im Buch) stärk (Stark)

wird g:

zigors (Lifonix)

ch fällt aus:

gläs (glas) wäs (Wass) wäss  
(wäss) gläos (gläss) deis  
(Dissel) weis (Weiss)

bis (Linslin) ha (Haf)

aa (aaf) i (if) mi (mif) di (dif)

se (sef) wels (wels)

bleibt j:

jär (Jahr) jud (Jude) jak (Jak)

wird g:

gä (gaf)

k.

bleibt k:

kind, kirch, kläad (Kleid) kus,  
(Kuf) kops, ruchs (ruchs)

mind. n: buks (bukn) käar (källn) kübl,  
 kaufs klops, köpfs (köpfurbsinn).  
mind. zg: baps (bukn) kalte (kält)  
 stazgs (stolln) gazgs (zupn).  
n. fällt un. p: wärlig (Werktag).

L.

bleibt l: land, dolch, laab (Laib) lach (Lach)  
 lisbs (Linbn) wald, wild, mäl,  
 bald, kalt, bild-bildts, milch,  
 laab (Laib) leib, luft, lisch,  
 laus (id. Laub) leids (id. Leidn id.  
 Leidn) lachs (Lachs).  
l. fällt un. p: käar (källn) du witt (id. witt)  
 i wett (id. witt) i sott (id. selt).

m.

bleibt m: arm, warm, harm (Gorn)  
 läm (Lufn) murrs (mürn)  
 läms (Lams) gwärms (wärmn)  
 kemod (Gmnd) nems (nfn)  
 stäms (stf stümm) träams,  
 (Trümm) läam (Lufn).  
mind. n: skurn (Lfüm) konst (künst)  
 konnt (kont)  
fällt un. p: böwells (bünmolln) äts (offn).

n.

bleibt n: nät (Nuff) neast (Nuff) nos, nast,  
 säd (Dand) nadt, nai (nii) naät,  
 (Nuff) mensh (id. Nuff) wurm,  
 lamm, läm (Lufn) bäm (Lünn)  
 arm (id. Arm id. arm) wunds,  
 (Wünd) land, härd.  
mind. zg: lezirs (linirn) lezal (Linnal).  
mind. m: bēmol (Linfal) kampf (Ganf).  
fällt un. p: zâ (Zufn) wâ (Wufn) tö (Lufn)  
 äbod (Aband) nēmol (Nimmund)

gêgst (Gygnud) jugst (Jugnud)  
 doust (Dunst) fuzed (Fuzed)  
 dugst (Dugst) òar (òar) hòar  
 (òar) òazig (òazig) rèz (rèz)

## P.

bleibt p: pete (Fete) pauls (Faub) pelz,  
 päck (Fack) rapp (der Rapp) kappes  
 (Kapp).

wird b: belz (Folz) bostel (Fost) budl' (Fudl)  
 buzo (Fuzo) balme (Fahme)  
 zalls (Zuppal)

per wird ringesfobnu: semoo (Gefüh).  
 P.

bleibt r: arm, harm, warm, rad raot  
 (roff) raiber (Räuber) brems,  
 (brunn) renns (runn) grabo,  
 (grabn) fërbo (fərbn) gerbo  
 (yrbn) brag (brag) brod.

wird l: zundl' (Zündel) bufl' (Fübel)  
 viondl' (Vintel)

r fällt un: haat (der Haat, der Haat) waat  
 (Maat) gôst (yngst) stomaag  
 (Pflug) haaz (Hoz) wîl (Fisch)  
 wîl (Wîl) wuzl' (Wuzl)  
 duat (Duat) wuat (Wuat) gwîz  
 (Fuz) martë (Martin) waatig  
 (Wuat) fetig (Futig) mîz,  
 (Wîz) buat (Luz) vîtl',  
 (Vintel) aat (Oat) zât (Zat)  
 est (roff) dënno (drinn) duss  
 (druff) geotig (yftn) wîl,  
 (wîl).

## S.

bleibt s: hals, salz, sulz, sêl (Sêl)  
 sîhl' (Sîhl) sêgs (der Sêg) in.  
 der Sêg) sêgs (Sêg) grâs,  
 was, glas, läaso (Laf) wâaso,

wird s: roust (Rouff) espe (Espe) bist / bisp.

ss.

bleibt ss:

fassa (fuffan) lassa (luffan) gassa (Guffan) gwiassa (Gwuffan) wissa (wuffan) massa (Muffan) essa (essan) fress (fuffan) messer (Muffan) wasser (Wuffan) fessor (fuffan) fessle (fuffan) miessa (wuffan), fliessa (fluffan) schiessa (schuffan).

wird z:

flöz (fluff) flözo (fluffan) flözer (fluffan)

sch.

bleibt sch:

säks (schuffan) dress (schuffan) wäsa (schuffan) skäzo (schuffan) swäzo (schuffan) smetks (schuffan) wäretks (schuffan) wäsa (schuffan) onaeds (schuffan) siäbs (schuffan) säzo (schuffan).

t.

bleibt t:

gott, hät (fut) hiet (fut) mit, wät (wart) wäts (wartan) ketti (fuffan) wetti (wuffan) wetti (wuffan) sotti (schuffan) (w. fuffan) wnts (wuffan) säkts (schuffan) bitts (biffan) wiäts (wuffan) wiätig (wuffan).

wird d:

dagst (Tagst) dal (Tag) dag (Tag) dau (Tag) dihtik (dichtig) dropf (Dropf) dropfns (Dropf) dish (Dish) därf (Durf) daar (Dau) dir (Dir) diär (Dir) deift (Deift) daag (Dag) deife (deife) denns (Denn).

t kunt yingü:

bauscht (Lauß) ments (Mauß)  
 falts (fulß) leicht (Lüß) egst  
 (lynt) egts (lygn) draestl (Duffel)  
 vorklaens (vorklaun).

t vint vintgyltuffu:

jex (jox) dönn (drüntu).

w.

blibt w:

wand, wald, wild, weib, wade  
 (wau) watto (wattu) wäts  
 (wast) wear (wau) weam (wau)  
 (wä) wets (wau) webs  
 (wau) wirts (wau) wöns  
 (wau) wears (wau) wello  
 (wau) vorklaens (wau)  
 winds (wintu) wolkts (wolku)

vint b:

ëbig (vint) ëbikaet (vint)

w fällt w:

lë (Lü) zibl (Zü)

blibt z:

Z.  
 zays (Zay) zandl (Zand)  
 zäago (Zay) zäts (Zau)  
 zëls (Zü) zungs (Zü)  
 zäl (Zü) zoarn (Zou) züt,  
 (Zü) zeit, zäagor (Zay)  
 zemma (Zü) zëro (Zü)  
 wezo (wau) wëtz (wau)  
 (wau) bazo (wau) nazo  
 (wau) wëz (wau)  
 mezo (mazy) täzo (tau)  
 bazo (zü) belzo (zü)  
wau) nazo (Zay).



C.

Formen

1. Conjugation.

Sub. Zeitwort

geben  
ges

Infinitiv

Präs. Indik.

i gib  
do geist  
er geit  
mer gënd  
isr gënd  
so gend

Konjunktiv.

i gäab  
do gäabist  
er gäab  
mer gäabē  
isr gäabē  
so gäabē

Konditionalis.

i gäb  
do gäbist  
er gäb  
mer gäbē  
isr gäbot  
so gäbē

Imperativ.

gib  
gënd

Part. des Nennungs

gäv.

Sub. Zeitwort

sein.

Infinitiv.

sei

Präs. Indikat.

i bē  
do bist  
er ist  
mer send  
isr send  
se send.

Konjunktiv. i sei  
 do seiſt  
 sr sei  
 morſei  
 iſr ſeiſt  
 so ſeiē.

Konditionalis. i wâr  
 do wârſt  
 sr wâr  
 mor wârē  
 iſr wârſt  
 so wârſ.

Imperativ. ſei  
 ſend

Part. I. Aug. gei.

Subjunktiv

~~thun.~~

Infinitiv.

dō

Präs. Indicat.

i duſt  
 do duſt  
 sr duſt  
 mor dund  
 iſr duſt  
 so dund.

Konjunkt.

i dūa  
 do dūiſt  
 sr dūa  
 mor dūāt  
 iſr dūāt  
 so dūē.

Kondition.

i dāt  
 do dātſt  
 sr dāt  
 mor dātē  
 iſr dātſt  
 so dātē

Imperativ. duſt

dēnd

Part. I. Aug. dua.

Sub. Zittwort gehen.  
 Infinitiv ~~gāh~~

Präs. Indic. i gāh  
 do gāhst = gāst  
 er gāh - gāh  
 mor gēnd  
 iser gēnd  
 so gēnd

Conjunkt. i gāh  
 do gāhst  
 er gāh  
 so gāhē

Condition. i gēh  
 do gēhst  
 er gēh  
 mor gēhē  
 iser gēhst  
 so gēhē

Imperativ. gāh  
 gāhst  
 gēnd

Part. I. Gāhē

Sub. Zittwort stehen.  
 Infinitiv ~~stāh~~

Präs. Indic. i stānd  
 do stāndst  
 er stāt  
 mor stund  
 iser stund  
 so stund

Conjunkt. i stānd  
 do stāndst  
 er stānd  
 iser stāndst  
 so stāndē

Condition. i stēand  
 do stēandst  
 er stēand  
 mor stēandē  
 iser stēandst  
 so stēandē.

Imperativ gland

glandst

gländ

Part. S. Aug. ggländs.

Sub. Quies.

Infinitiv.

Präs. Indic.

i haä

do haäst

se haät

mor hund

se hund

so hund

Conjunctiv i haä

do haäst

se haät

mor haä

ise haäst

so haä.

Condition. i hett

do hettist

se hett

mor hettē

ise hettst

so hette

Imperativ haä

haäst

hund

Sub. Quies.

Infinitiv

Präs. Indic.

i hä

do häst

se hä

mor hēnst

ise hēnst

so hēnst.

Conjunctiv i hēnn

do hēnnist

se hēnn

haben.

haä

hōnnen.

hennē

mor kënns  
 isr kënnt  
 so kënne  
Condition. i kënnt  
 do kënnt  
 sr kënnt  
 mor kënnt  
 isr kënnt  
 so kënnt

Imperativ. —

Part. v. Wozz. kënns.  
Subjunctiv dürfen.  
Infinitiv dürfen  
 Präs. I. Indik. i darf

do darf  
 sr darf  
 mor darf  
 isr darf  
 so darf

Conjunkt. i darf  
 do darf  
 sr darf  
 mor darf  
 isr darf  
 so darf

Condition. i darf  
 do darf  
 sr darf  
 mor darf  
 isr darf  
 so darf

Imperativ —

Part. v. Wozz. dürfen.  
Subjunctiv wissen.  
Infinitiv wissen.  
 Präs. I. Indik. i wass

do wass  
 sr wass  
 mor wass  
 isr wass  
 so wass

Konjunkt. i wiss  
 do wissist  
 er wiss  
 mer wissē  
 iser wisset  
 so wissē

Kondition. i wiss  
 do wissist  
 er wiss  
 mer wisset  
 iser wisset  
 so wisset

Imperativ

Part. du Anziff. wissst.  
 Sub. quibus. wissen.

Infinitiv wisso

Präs. Indik. i muss  
 do musst  
 er muss  
 mer mussē  
 iser misset  
 so misset

Konjunkt. i muss  
 do misstist  
 er muss  
 mer misstē  
 iser misset  
 so misstē

Kondition. i misst  
 do misstist  
 er misst  
 mer misstē  
 iser misstet  
 so misstē

Imperativ

Part. du Anziff. misst.

Subjunctiv mögen.  
Infinitiv mego  
 Präs. S. Indic. i mā  
 do māst  
 or mā  
 nor mēgst  
 isr mēgst  
 so mēgst  
 Konjunktiv i mēg  
 do mēgst  
 or mēg  
 nor mēgst  
 isr mēgst  
 so mēgē  
 Konditionalis i mēht  
 do mēhtist  
 or mēht  
 nor mēgst  
 isr mēgst  
 so mēgst  
 Imperativ  
 Part. S. Aroyst mēgo.

D  
Declination der Substantive  
und Adjektive  
 a. Substantiv.

Einleitung & füllw.:

- Masculin  
 fiote (fiffo) hond (hündn) küä  
 (küfo) leit (Lüdn) xeti (Röfn)  
 behi (Löfn) stek (Röfn) disk (Ziffo)  
 stüel (Rüfln) stennor (Ziffo)  
 kälter (Rülbnd) fäldor (Fühnd)  
 waldor (Mürlind) keissor (Zümpnd)  
 weisor (Mürlind) bäänor (Zubünn)  
 häänor (Rünnnd).

neut or

Die Endung en:

bleibt fast überall Mann: z. B.  
näss (Nass) augo (Augen) mads,

(Maden) graso (Gras) krazo (Kraut)

bazo (Bazun) mägo (Mägen).

äpelo (Äpfel) mäpelo (Mäpfel)

mädlo (Mädle) Däflo (Däfle) augo

(Augen)

Die Endung en wird so: kubbens (Küben) laubens

(Luben) kaubens (Kuben) dekkens

(Daben) stubens (Stuben)

Die Endung en wird so: better (Lett) henneder

(Henned)

Die Endung en bleibt immer so: biäktor (Lift) liädor

(Lind) biäkor (Linf) wäätor

(Wätor) fenzor (Fingor).

wird so: manns (Männ) betis (Lett)

E

## Biegungsfälle des Substantivs

1. Das Genitiv steht dem Nom. unmissbar  
voran z. B. s' pfaris paulins,

s' lehrers creozenz, s' donis fidels

s' mezzers franz, s' webers nazo (Zug)

2. Oft wird das Genitiv durch das  
Zunehmende des Wortes (männ, kind,

frind) auf besondern Zusammenhang

gebau: z. B. m' vicarē sei skull

er iot höms. de brantibrä

bruder iot godl. m' danel sei

flents iot laas ganz.

3. Ein, und zwei Genitivon bezeugen  
das Hauptwort steht genau zwischen

und bleibt: z. B. s' lamwets

hand und s' zollwets, kens

änander gar nett leidä.

s' schmöländ<sup>Mend</sup> s' schlossers sind daz

is. Häpft bei änan.



4. Latin untern in der Maßzahl sind  
e allgemine z. L. vom feld (fald)  
vom wald (Wald) vom berg  
(Lung) mit seim wäert (Walt  
Wort) ungräfä. uf seim feld  
grödes (Auf seinem fald ungräfä)

5. Die hiesigen pfurgen pfurgen  
nennen im Genitive; Latin in. etc.  
die führung d. w. bott (Lott)  
bott (Lott) was (Lott) omäaz  
(Lott) stamm (Männ) wett  
(Lott)

6. Die profül. fignurum, münt.  
und wübl. d. k. f. d. und f. d.  
N. und f. d. w. n. n. n. n. n. n.  
bestimmten f. d. d. d. d. d. d.  
bald die f. d. d. d. d. d. d.  
Genitivendung n. z. L. f. d. d.  
s. jacobles sales; s. dones fidelis;  
s. septles sanes;  
f. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
(f. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.)  
wäste; d. baurens mädlis.

F.  
Biegung des Adjektivs.

i. fignurumlich Pfurgen: z. L.  
i ist (wē ist, sē dēnd) vobis list  
betrug, leis (Lins) stulds (Pfurd)  
(woll von Pfurgen, Lins, Lins,  
Pfurd.) s ist kalbo zwäz p. (falle  
zwei p.). biot ää vā (im ingn-  
f. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.)  
f. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.)  
s ää f. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.)  
(im ingn- f. d. d. d. d. d. d. d. d. d.)

2. Über Punkt und Anknüpfung.

Z. B.: i haad allereil a graivere  
 arzet (iuf sub imad imd yrefenw Augf)  
 i komt mo ender hertor a (E  
 komt miuf imad furdnd ru); i gat  
 mir undsr okleator (E yuff mi  
 imad ffluffen); i so wurd halt  
 ender ermor. (fu wird fult imad  
 armd); si wett halt undsr deif  
 in d'skules net. (Ea wuttet fult  
 imad fufen in die fufildan fime)  
 si durt graivere oos er is i;  
 (Ea fuf yrefend ab ad i ft).

## G

### Das Fürwort.

1. Zu beobachten ist, daß die be-  
 stimmte Gussfluchtwort unbilligen  
 Gussfluchts, i. in der Masozust (Don  
 u. Accus.) von dem Guss. d, fut,  
 und fufu kurz gesprochen wird. z. B.  
 d' muetter, d' kuche, d' mäge, d' kuad  
 d' gaa (in Gips) d' gäs (Gips)  
 d' aags (in Aug) d' meis (Meis)  
 d' leis (Leis)
2. Von dem fignififfluchtwort mit  
 unbilligen Gussfluchtwort de  
 fufu kurz gesprochen wird.  
 z. B. de guäte kia (die guten  
 kien); de sterē heisor (die ftehen  
 Gussfluchts) de reipe leit (die reifen  
 Leit); de baiss zeite (die bösen  
 Zeite) etc.

H

Deklination des Hauptworts  
mit Geschlechtsw. u. Eigenschaftsw.

1. Mit dem unbestimmten Artikel.

a) s baisor buäv.  
sme bairs buäbs.  
on bairs buäbs.  
baisv buäbs.  
baisor buäbs.  
bairs buäbs.  
bairs buäbs.

b) s stillv magd.  
sro stills magd.  
s stills magd.  
stillv magd.  
stillv magd.  
stillv magd.

c) s brav känd.  
sme brars känd.  
s brars känd.  
bravv känd.  
bravv känd.  
bravv känd.

2. Mit dem bestimmten Artikel.

a) de bais buäv  
s bairs buäbs.  
in bairs buäbs.  
in bairs buäbs.  
do bairs buäbs  
do bairs buäbs  
do bairs buäbs.

b) de still' magd.  
de stills magd.  
di stills magd.  
do still' magd.  
de stillv magd.  
de stillv magd.  
de stillv magd.

c) & brav känd.  
 & brava känds.  
 'm brava känd.  
 & brav känd.  
 do brave känd,  
 do brave känd.  
 do brave känd.

3) Ina Oktipul utb. Jansenströmg.

däar	Wafzuff für alle 3 Gafzuffen
däs	dis
däom	—
däa	däns
dis	dis.
däns	
däns	
dis.	

däarjäsning, disjäsning, däsjäsning  
 däarjäsning, däarjäsning, däarjäsning  
 däarjäsning, däarjäsning, däarjäsning  
 däarjäsning, däarjäsning, däarjäsning.

Wafzuff für alle 3 Gafzuffen.

sällor	sälls	säll.
—	—	—
sällom	sällor	sällom
sälls	sällē	säll

Wafzuff für alle 3 Gafzuffen.

sällē		
—		
sälls		
sällē		
sä öar	sä öonē	sä öas
—	—	—
sä osm	sä öaro	sä ööm
sä öon	sä öonē	sä öos.

Wörterbuch allgemein der Wörter  
sô s Gaul, sô s Kuä, sô s Kialb

sô sma Gaul, sô sro Kuä, sô sma Kialb.  
sô sn Gaul, sô s Kuä, sô s Kialb.

Die persönliche Fürwörter  
in der folgenden Tabelle.

1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.
i	Du	er, sê äas.
meiner	deiner	veiner, iser
mir	dir	eser, iser, eser
mi	di	eser, sê, äas,

Wörterbuch

mir	isr	sê
äer	eibo	-
äis	eib,	eser
äis	eib	sê

Die persönliche Fürwörter  
mei, dei, sei, iser, eser,  
eiss, eibo eser, " "

bleiben nicht richtig.  
Auf die folgenden Fürwörter  
wäer, wäs, wêler, wêls, wêlser  
weisen nicht ab.

Die unbestimmten Fürwörter  
nesmet (Niemand) aber (Jemand)  
bleiben sich gleich. Z. B.  
sag's nesmet (sag ab Niemand)  
wäest nesmet der's Kâ (weisst  
Niemand der's Kâ); i hat mes  
äbber goait (es hat mich Jemand  
gesagt); i kommt äbber (es kommt  
Jemand).

In manchen Fällen wird nicht  
im N. ringesprochen. Z. B.  
mä ni gärs bē; diä mä-n s'hauff  
hot; des mä-n ä gōtolä hat.

# J. Zahlwörter.

1) Die Grundzahlwörter resultieren meist aus der Endung *ö*, wobei besonders die Zahlwörter, wenn die gezählten Objekte Plural nicht genannt werden. Z. B. virö, fäifö, sexö, achtö, zenö, zwanzgö, dreißigö.  
 wenn es uns virö gäht, köst um fäifö da sei.  
 wer um sexö et kömt, müäs wäts bis zenö.

2) Die Zahlwörter zwei und drei resultieren in diesem Dialekt die Gezählendung. Z. B. zweö, guldö, zwüs, hünd, vñ zwaw, zwäa v. huf.  
drei manö, drei frauö, drei könd.

3) Das Zahlwort ein hat verschiedene Ausprägungen. Z. B.

öö	mentch	öö	mage	öö	kung
~	~	öörs	mage	~	~
ööm	mentchö	öörs	mage	ööm	aug
öön	mentchö	öö	mage	öö	aug
öör	~	öönö	~	öör	~
~	~	ööro	~	~	~
ööm	~	öörö	~	ööm	~
öön	~	öönö	~	öön	~